

Initiative für eine konsequente Klimapolitik (Klimagerechtigkeitsinitiative)



Gestützt auf Art. 39 der Gemeindeordnung der Stadt Bern und Art. 72 ff. des Reglements über die politischen Rechte (RPR) reichen die nachstehend unterzeichnenden Stimmberechtigten der Stadt Bern folgende Initiative ein:

Die Gemeindeordnung der Stadt Bern wird wie folgt geändert: **Artikel 8a (neu) «Klimagerechtigkeit»**

1. Die Stadt setzt sich verbindlich dafür ein, dass die Ziele des Übereinkommens von Paris vom 12. Dezember 2015 (Klimaübereinkommen) erreicht werden.
 2. Spätestens ab 2040 sollen auf dem ganzen Stadtgebiet weniger Treibhausgase freigesetzt werden, als hier gebunden werden können. Es wird angestrebt, dass dieses Ziel bereits 2035 erreicht wird.
 3. Das Reglement über Klimaschutz regelt die konkreten Absenkpfade und Massnahmen.
 4. Zur Finanzierung errichtet die Stadt einen Klimafonds.
 5. Die Stadt öffnet den Klimafonds mit jährlich mindestens CHF 20 Millionen, bis die Klimaziele erfüllt sind.
- Zur Äufnung des Klimafonds kann die Stadt neben Beiträgen aus dem ordentlichen Budget namentlich
- a) die Steuern für juristische Personen erhöhen;
 - b) bestehende Gebühren erhöhen oder neue Gebühren erlassen;
 - c) einen Teil der Gewinnablieferung der ewb verwenden und diese bei Bedarf erhöhen.
6. Die Finanzierung des Klimafonds muss sozialverträglich ausgestaltet sein und darf nicht zu Lasten von wenig Verdienenden gehen.
 7. Sobald die Klimaziele erreicht sind, wird der Klimafonds zu Gunsten der allgemeinen Stadtkasse aufgelöst.

Die Initiative kann nur von Personen unterzeichnet werden, die in der Stadt Bern in kommunalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind. Sämtliche Felder sind von der unterzeichnenden Person **eigenhändig handschriftlich** auszufüllen. Wer sich bei einer Unterschriftensammlung bestechen lässt, mit einem anderen Namen als seinem eigenen unterzeichnet oder auf sonstige Weise das Ergebnis der Unterschriftensammlung fälscht, macht sich strafbar gemäss Art. 281 bzw. 282 des Strafgesetzbuchs.

Beginn der Unterschriftensammlung (gemäss amtlicher Publikation): 22. Mai 2024

Name und Vorname möglichst in Blockschrift	Geburtsdatum			Wohnadresse Strasse und Hausnummer	PLZ	Unterschrift	Kontrolle leer lassen
	T T	M M	J J J J				

Mitglieder des Initiativkomitees: Ursina Anderegg, Seftigenstr. 69, 3007 Bern; Katharina Gallizzi, Burgunderstr. 99, 3018 Bern; Jelena Filipovic, Fellerstr. 30, 3027 Bern; Raffael Joggi, Altenbergstr. 120, 3013 Bern; Matteo Micieli, Kyburgstr. 3, 3013 Bern; Marco Gerber, Landoltstr. 50, 3007 Bern; Elia Gerber, Herzogstr. 16, 3014 Bern; Jakub Walczak, Könizstr. 7, 3008 Bern; Dominik Beeler, Turnweg 26, 3007 Bern. Die Mehrheit der Mitglieder des Initiativkomitees ist berechtigt, die Initiative zurückzuziehen (Art. 84 RPR).

Ganz oder teilweise ausgefüllte Unterschriftenbogen bitte bis am: **Montag, 11. November 2024** zuschicken
Einsenden an: **Klimagerechtigkeits-Initiative, Postfach, 3001 Bern, Fach 1**

Die Initiative wird unterstützt von



Stimmrechtsbescheinigung | nicht ausfüllen

Die unterzeichnende Amtsperson bescheinigt hiermit, dass oben stehende _____ (Anzahl) Unterzeichnende in der Stadt Bern in kommunalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind.

Amtsstempel:



Bern, den _____ Unterschrift: _____ Amtliche Eigenschaft: _____